

AKKu - Mitarbeitergespräch

Anwendungsbeschreibung und Ziel



Mitarbeiter- gespräch

Das Instrument „Mitarbeitergespräch“ ermöglicht es, die Rahmenbedingungen für Mitarbeitergespräche optimal zu gestalten, das Gespräch nach einem Leitfaden zu führen und zu dokumentieren. Mitarbeitergespräche dienen der Information der Unternehmensführung und der Motivation der Mitarbeitenden und können helfen, bestehende Potenziale und Defizite innerhalb des Unternehmens aufzudecken. Werden Mitarbeitergespräche einmal im Jahr geführt, ermöglicht dies eine zukunftsorientierte (Personal-)Arbeit in Ihrem Unternehmen. Im Vorfeld des Mitarbeitergesprächs ist zu beschreiben, was mit dem Gespräch erreicht werden soll, dies ist auch für die Mitarbeitenden wichtig. Ziele eines Mitarbeitergesprächs können sein:

- Informationen (z. B. über Kunden, Projekte oder Aufträge) erfassen,
- vorhandene Kompetenzen einzelner Mitarbeitender bzw. der gesamten Belegschaft erfassen, Fortbildungsbedarf erheben und Karriereperspektiven aufzeigen,
- akute Krisen und Konflikte (z. B. innerhalb der Mitarbeiterschaft) bewältigen.

Das Tool „Mitarbeitergespräch“ besteht aus drei Teilen. Teil A listet die Rahmenbedingungen auf. Bei deren Erfüllung wird eine gute Basis für ein erfolgreiches Mitarbeitergespräch geschaffen. Im Teil B sind die notwendigen Fragen eines Mitarbeitergesprächs aufgeführt. Hier kann eine Auswahl, Veränderung und/oder Ergänzung vorgenommen werden. Teil C beinhaltet das Gesprächsformular zur Dokumentation.

Kombinierbarkeit/Verbindung zu anderen Tools

Zur differenzierten Einschätzung der Fähigkeiten und Potenziale der Mitarbeitenden kann ergänzend das AKKu-Analysewerkzeug UnternehmensPEP genutzt werden.

Beurteilungskriterien

- **Bezug zum Einzelhandel:** gut einsetzbar, auch im Handel erprobt
- **Demografiebezug:** Altersbezug, Generationenbezug, lebensphasenorientiert

- **Voraussetzungen:** keine spezifischen, förderlich sind Grundkenntnisse in Gesprächsführung und Personalarbeit, guter Überblick über das eigene Unternehmen
- **Einsetzbarkeit:** für kleine und kleinste Unternehmen entwickelt, auch im Handel erprobt und gut einsetzbar, filialisierte Strukturen
- **Ausrichtung des Tools:** verhaltensorientiert
- **Anwender im Betrieb:** Personalverantwortliche, Personalentwickler, Marktleiter/Filialleiter, Betriebsräte, Geschäftsführende, Mitarbeitende
- **Zugang:** kostenfrei verfügbar, Registrierung über <http://akku.arbeitsfaehigkeit-erhalten.de>
- **Betrieblicher Aufwand:** pro Mitarbeitergespräch ca. 60 Minuten (Zeitraum sollte möglichst nicht überschritten werden)
- **Unterstützung für den erfolgreichen Einsatz** (Aspekte zur Nachhaltigkeit): verzahntes Vorgehen von Personalverantwortlichen, Betriebsräten, Geschäftsführern und Mitarbeitern, Kombination mit weiteren Analyse- und oder Gestaltungswerkzeugen → Weiterführung bei festgestelltem Handlungsbedarf

Weitere Angebote

- **Projekthintergrund:** <http://www.inqa.de/DE/Mitmachen-Die-Initiative/Foerderprojekte/Projektdatenbank/akku-arbeitsfaehigkeit-in-klein-und-kleinstunternehmen.html>
<http://www.inqa.de/DE/Angebote/Handlungshilfen/Wissen-und-Kompetenz/AKKu-Arbeitsfaehigkeit-in-kleinen-Unternehmen-erhalten.html>
- **Download:** <http://akku.arbeitsfaehigkeit-erhalten.de/index.php?id=38>
- www.zwh.de www.d-ialogo.de www.iaw.rwth-aachen.de www.uni-wuppertal.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:

